Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26429
Copyright: Admont, Benediktinerstift

qui talia habuerunt
digni sunt sepultura
ypo) ter quato sein
grab was pesloszen
mit ayneim grassen
stain Dab chain ier
noch menschlich ain hilff
pn macht auff getuch
Pn sigund dab dy herz
schullen verslozzen
sein Dab chain sundt
Dar pn chomen mug
Nota dy denleichnud
ypo emphachen wel
lent vnd dab sein
geistleich mit pn er
sten / Primo mit schain
lich dy sundt / Secdo
mit vaticht der hell
Zo mit smerczn vnd
trawren Dab nach dem
sunttem chumpt / Ito
mit gotleicher lich
Dab er den menschen
gnedichleich er lost
hat / Dab sind dy stain
dy dem menschen
helffen vnder stein
allen sundn vnd pn
vodern gen allen in
gentis / 1to q ypsub

hic vrpit so het er ge
mainschaft mit gue
ten vnd mit pdsen
p post mozten nder
holent iacd pseptul
chro peccatoribus sed
iusti et sti / Pnsigund
Dab pn dysem leben
guet vnd pozz ge
mainscht sein mstmt
sed postchor vitam
Aber nach dysem
leben so werdent
sein vnemander
gesundert bom pn
den himmel mali
pn dyschell Sequit
Altera aut die q
post pasche / dies
Des andern tags
nach dem freytag
Do chome dy fuerstn
der priester vnd
dy gleubner gen
sunnen hld do sy
hortten dab ihes
so chraleich vnd
chostleich pestat
was pn dab grab
vnd sprachen gen
Pylato / herr wir